



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

583 (17.12.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-392566](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-392566)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlags- und Druckereibetriebe: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951

Abend-Ausgabe A
Donnerstag, 17. Dezember 1936
147. Jahrgang - Nr. 585

Frankreich wird seine Angstpsychose nicht los!

Kriegerische Rede Daladiers

Wie der Kriegminister die französischen Rüstungen zu begründen versucht

Paris, 17. Dezember.
Im Exekutivsaal der Nationalversammlung sprach gestern der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, Daladier. Er gab einen Überblick über die internationale Lage, ging auf die politischen Risiken und deren Gefahren ein, beschränkte sich französisch-sowjetrischen Fall, daß es nicht von Frankreich abhängt, wenn dieser Fall in Europa nicht die Ausweitung gefunden habe, die seine Urheber wünschten (2).

Der Fall sei gegen niemand gerichtet. Man solle jedoch nicht, daß er sich in irgend ein automatisches System verwandeln, das Frankreich die Kontrolle seiner Verantwortlichkeiten entziehe.

Bei keinem Bündnis über die verschiedenen Länder im Mittel- und Ost-Europa sei in der Tat nichts vereinbart worden. Deutschland habe sich nicht an die Bestimmungen der Versailler Verträge gehalten, aber zwischen Deutschland und Frankreich sei das Problem nicht wirtschaftlicher Art, sondern es sei ein Problem des Weltfriedens.

Im Hinblick auf die verschiedenen Länder im Mittel- und Ost-Europa sei in der Tat nichts vereinbart worden. Deutschland habe sich nicht an die Bestimmungen der Versailler Verträge gehalten, aber zwischen Deutschland und Frankreich sei das Problem nicht wirtschaftlicher Art, sondern es sei ein Problem des Weltfriedens.

Deutschland mache gegenwärtig gewaltige militärische Rüstungen. In solchem Frieden herrsche bei ihm eine Kriegswirtschaft. Alles gebe vor sich, als wenn Deutschland binnen Kurzem bereit sei, die Welt zu erobern. Es sei noch keine Entscheidung getroffen. Aber Frankreich kann gegenüber diesen offensichtlichen Dingen nicht blind bleiben. Frankreich müsse bereit und fähig sein, nicht um zu kämpfen, sondern im Gegenteil, um nicht zum Kampf gezwungen zu sein.

Frankreichs materielle Stärke sei vergrößert worden, und die Disziplin der Armee sei gegen alle Angriffe gestärkt.

Verteidigungsminister Daladier beschleunigte den Rüstungs- und die Rüstungsarbeiten, daß die Rüstungen in Frankreich wie im Ausland ihre Auswirkungen haben mögen. Wieder die französische Presseverteidigung sagte er, daß niemals im Ministerium davon die Rede gewesen sei, die zweiwöchige Dienstzeit herabzusetzen, so lange die internationalen Umstände das nicht gestatten. Ebenso wenig habe eine Verminderung der Rüstungsarbeiten in Frage gekommen. Der gegenwärtige Militärdienst führe Frankreich eine Armee von 600.000 Mann, davon 150.000 Mann in Nordafrika und 50.000 Mann in den übrigen Kolonien, wobei der Minister sich allerdings über die in die Millionen gehenden Kosten Frankreichs ausließ. Deutschland habe eine Armee von 600.000 Mann, zu der man noch 300.000 Mann Arbeitsdienst und 50.000 Mann Schupo zähle. Auch Italien habe eine große Armee.

Für Frankreich handle es sich darum, die Unabhängigkeit seines Bodens zu erhalten. Es müßten hier die notwendigen Opfer gebracht werden, damit der Krieg sich nicht innerhalb der französischen Grenzen abspiele. Es beständen außerdem die Gefährdungen der kollektiven Sicherheit. Gewiß gäbe es Risiken, aber man müsse auch an die Möglichkeit eines möglichen Angriffs durch motorisierte Kräfte denken. Solange Frankreichs friedlicher Appell an alle Völker nicht gehört werde, müsse Frankreich dafür sorgen, daß es nicht leidet unter den Rüstungen der Nationen, die auf der Seite liegen. Daladier vertiefte sich dann in folgenden Worten:

Wir müssen hart sein, damit kein Abenteuer die gefährlichen Strömungen von vor 1914 wieder ansprechen kann. Wir müssen die Stärke mit unseren eigenen Mitteln erwerben. Darüber lasse ich niemals mit mir handeln, niemals!

Am Schluß der Tagung wurde eine Entschließung angenommen, in der die Politik der Regierung gebilligt wird, die auf die Aufrechterhaltung des internationalen Friedens und auf engerer Bindung mit den großen Demokratien und allen friedlichen Staaten Frankreichs gerichtet sei. Die Partei links der Regierung ihre volle Unterstützung in ihrem Wert der nationalen Verteidigung, die sowohl für die Erhaltung des Friedens als für die Unverletzlichkeit und Freiheit des Landes notwendig sei. Die Partei bleibe ihren Verpflichtungen treu, die sie bei Bildung der Volkstront eingegangen sei, und sie sei entschlossen, dafür zu sorgen, daß die Verpflichtungen von allen mit der gleichen Loyalität eingehalten würden. Die politischen Reformen könnten nur mit Erfolg durchgeführt werden, wenn das Wirtschaftliche erneuert werde. Dazu seien Aufrechterhaltung der Ordnung und Lösung der Wirtschaftswirtschaften notwendig.

Zu den Vorgängen im Fernen Osten



Chinesische Truppen mit ihrer typischen Kopfbedeckung und ihren primitiven Waffen. (Preßfoto, 28.)

Die Kolonialfrage muß gelöst werden!

Und sie kann verhältnismäßig einfach gelöst werden - Einsichtige englische Stimme

London, 17. Dezember.

Der englische Politiker und Publizist Noel-Buxton weist in einer Ansprache an die „Times“ auf die Dringlichkeit einer Lösung des Kolonialproblems hin, das sowohl vom wirtschaftlichen als auch vom politischen Standpunkt aus angesehen werden müsse.

Es wäre sehr am Platz, so sagt er, wenn man annehmen würde, daß die Kolonialfrage von der deutschen Regierung lediglich aus Gründen der hohen Politik gelöst würde. England müsse einsehen, daß Kolonialbestrebungen in einem großen und sich selbst erhaltenden Industrievolk etwas Natürliches seien.

Noel-Buxton unterläßt in diesem Zusammenhang die vor einigen Tagen an gleicher Stelle vertretene Auffassung Lord David Cecil, daß die Forderung nach einem Verzicht vernünftiger sei und schreibt, die Antwort auf die Frage, ob etwas getan werden könne, liegt in den in Deutschland selbst herrschenden Ansichten. In Deutschland sei man nämlich der Meinung, daß die Kolonien von Ostasien, die ein Abgehen von der Tradition der offenen Tür bedeuten, deren sich früher England geäußert habe, eine militärische Härte für Deutschland darstellen. Das System der Vorzugsrechte, die sich die einzelnen Mitgliedstaaten des britischen Imperiums gewährt haben, habe den deutschen Handel schwer getroffen. Weit schmerzlicher aber sei die besorgniserregende Bedrohung britischer Waren in den ehemaligen Kolonien.

Die Erweiterung des Systems der Vorzugsbehandlung auf die Kolonien werde in Deutschland als ein Knackpunkt auf die internationale Gerechtigkeit angesehen. Nach deutscher Auffassung treibe das System der Vorzugsbehandlung im Gegensatz zu der modernen Auffassung, wonach die Kolonien ein unbehindertes wirtschaftliches Betätigungsfeld für alle Nationen sein müßten.

In dieser Beziehung könne daher eine wohl begründete Beschwerde mit einem verhältnismäßig geringen Verlust für die britischen Handelsinteressen abgestellt werden.

England und die anderen Kolonialmächte schienen in deutschen Augen einen unangemessen großen Anteil an den kolonialisierten Teilen der Erde zu besitzen. So daß diese Mächte es leicht in der Hand hätten, sich eine härtere moralische Stellung zu verschaffen, indem sie für diese Gebiete Handelsbindungen annehmen. Die Übertragung von Kolonien an den Völkerverbund sehe hier nicht nur Erbitterung. Was gehetzt werden müsse, sei die Möglichkeit einer offenen Tür für den Handel, den Kauf von Rohstoffen und für einen Anteil an den Konventionen und Regierungsanträgen. Schon ein solcher Vorstoß von

englischer Seite würde von bedeutender psychologischer Wirkung in Deutschland sein.

Buxton beschäftigt sich weiter mit der Frage einer möglichen Gebietshintertragung, wobei er von der Deutschland zugelassenen Entledigung und der beabsichtigten Art spricht, in der es seiner Kolonien beraubt werden sei. Das Gebiet, das Deutschland mit einem großen Teil seines Bedarfs an Koffee, Tabak und Gummi versorgen könnte, sei Kamerun. In England führe man häufig das Argument an, koloniale Änderungen bedeuteten keine wirtschaftliche Lösung der wirtschaftlichen Bedürfnisse Deutschlands, es müsse aber gefragt werden, ob ein solches Verhalten sich mit der gesunden emotionalen Überlieferung in Einklang bringen lasse, einen begründeten Anspruch nicht abzulehnen. Auch in diesem frühen Stadium würde ein Zugeständnis noch von Nutzen sein. Unmöglichkeit wäre hier vielleicht verhängnisvoll.

Italien und Ribbentrops Rede

Rom, 17. Dezember.

Die Rede Mussolinis über das deutsche Kolonialproblem findet in der italienischen Presse lebhaftes und zunehmendes Echo. Der Völkerverbund als „Tribuna“ schreibt, eine vernünftige und wahrheitsgetreue Darstellung dieses deutschen Problems hätte nicht gegeben werden können; auch wenn Mussolini v. Ribbentrop nichts gerade wesentlich Neues gesagt habe, so seien diese Erklärungen doch die englischen politischen Kreise zu der Ansicht bringen, daß die drohende Möglichkeit schwerer europäischer Verwicklungen nicht, wie so viele behaupten, auf die Expansionsbestrebungen der kolonialen Mächte zurückzuführen seien. Es sei ein großer Irrtum, von bedrohlichen Expansionsbestrebungen jener zu sprechen, die in Wirklichkeit vom Existenzkampf bedroht seien und nach Luft und Raum suchen.

Auch ein Industriezweig

Erzeugungsfabrikation für Streifschreiber

Washington, 17. Dez. (U. P.)

Ein Sonderausschuß des Senats teilte mit, daß von der Privat-Industrie und den Gemeindeverwaltungen in dem Zeitraum zwischen Januar 1933 und September 1936 Erzeugnisse und Erzeugnisse zur Bekämpfung von Streifschreibern im Wert von 45.928.000 Dollar gekauft worden sei.

Aus dem Bericht des Ausschusses geht ferner hervor, daß sich die betreffenden Erzeugnisse in ihrer Gesamtheit im Voraus auf den Gesamtmarkt an der amerikanischen Westküste und andere Gebiete, die

nicht zustandekommen sind, vorbereitet haben. Der Bericht enthält, daß „Streifschreiber-Abteilungen“ ein wirksames System zur Unterdrückung von Streifschreibern organisiert haben. Die Spezialabteilung hat bereits im vergangenen August für den Verkauf von Gas zur Streifschreiberbekämpfung bei den beteiligten Gewerkschaften an der pazifischen Küste Bestellungen gemacht, da man den Ausbruch des Streifschreibers erwartete. Schon Anfang Juli hat die gleiche Industrie der Stahl-Industrie Erzeugnisse und Erzeugnisse bestellt, da man im Zusammenhang mit den Bemühungen John R. Bewis', das Prinzip der gewerkschaftlichen Organisation der GAO durchzusetzen, mit starken Arbeitslosenlisten in dieser Industrie rechnete.

Walwin geht in Weihnachtsurlaub

Premierminister Baldwin wird am kommenden Dienstag einen etwa vierwöchentlichen Weihnachtsurlaub antreten.

Die Krönungsbüste Georg VI.



Sie wird an den Krönungsfestlichkeiten am 12. Mai 1937 in Großbritannien von George VI. gekrönt. Der König ist in Königsuniform dargestellt. (Preßfoto, 28.)

Beamte und Logenzugehör

Ein Ausführungsbericht des Reichsinnen

— Berlin, 17.

Der Reichs- und preussische Innenminister hat dem Reichs- und preussischen Landrat den Entwurf über die Logenzugehörigkeit...

Baden

Landern ins Zuchthaus

Landern im Zuchthaus. Am Dienstag hat der Staatsanwalt in Offenburg unter dem...

Der Fall der Eheleute Kapuffin und Maria Müller aus Mühlbach wegen Brandstiftung...

Brief aus Alt-Ladenburg

Ladenburgs ältester Schreinermeister feiert seinen 80. Geburtstag

Tr. Ladenburg, 17. Dez. Ein laderbüdener Schreinermeister, Friedrich Vackner, feierte in letzter...

Wortheims Finanzen gesund

Städtische Aufgaben werden aus eigener Kraft bewältigt

Wortheim, 17. Dez. In der öffentlichen Sitzung des städtischen Ausschusses...

Karlsruhe im Jahre 1937

Karlsruhe, 18. Dezember. Das Jahr 1937 wird für Karlsruhe eine Reihe bedeutsamer Veranstaltungen bringen...

Weihnachtsfreude in alle Herzen!

Mitglieder werden im ganzen Lande die Vereinigungen für die Weihnachtsfeier des Winterhilfswerkes getroffen...

Am kommenden Freitag, Samstag und Sonntag wird die Winterhilfe und der Rotes Kreuz die Weihnachtsfeier des W.H.W. in den Städten veranstalten.

So wird die ganze deutsche Jugend wie auch in den vergangenen Jahren sich erheben für den Kampf gegen die Not des Winters einsetzen...

Weiterer Ausbau des Erbhofsdorfes:

Niedrodes erstes Wirtschaftsjahr vorüber

Die Erbhöfe werden durch Landesreserven abgerundet — Jeder Bauer verfügt über genug Boden zur Bewirtschaftung

Zwischen Dorf, der alten Stadt mit der berühmten karolingerischen „Römischehalle“...

Rund 10 Erbhöfe, die aus Oberhessen stammen, liegen mit ihren Familien im Herbst 1937 in die schönen neuen Erbhöfe von Niedrode

und am 10. Juli 1936 hat Reichsminister Walter Darré das neue Erbhofdorf feierlich eingeweiht...

Die Fläche reicht nicht aus

Von vornherein war es zweifelhaft, wie und der junge Bürgermeister Schwieler von Niedrode, den wir beim Pflügen auf dem Felde treffen...

Der beständige Staat hat nun

Die einzelnen Erbhöfe durch das in Reserve gehaltene Land abgerundet.

Freundlichkeit nach Karlsruhe kommen. Eine Ausdehnung sämtlicher städtischer Bürgermeister und Ratsherren...

Mährische Zogung

Menschenwürdige Notunterkünfte in Olmütz. Olmütz, 17. Dez. Am 16. und 17. Januar 1937 findet in Olmütz ein großes Treffen der deutschen Mährischen Notunterkünfte statt...

Heinheim, 17. Dez. In der vergangenen Nacht wurde in der Wirtschaft zum „Häbringer Hof“ ein Diebstahl begangen...

erichtlich guter Ackerboden erwiehen, der von Jahr zu Jahr durch die Zufuhr von natürlichem Dünger noch verbessert wird.

Umstellung der Jungkraft

Rund hat der vergrößerte Landbesitz die Bauern in Niedrode in die Notwendigkeit verlegt, die Jungkraft umzustellen...

Ab 1. Januar Schule in Niedrode

Das Erbhofdorf hat 48 schulpflichtige Kinder, die bisher den weiten Weg nach Büttelbach machen mussten...

Wenn das erste Wirtschaftsjahr in Niedrode anhebt, so darf man sich nicht täuschen lassen...

Brief aus Bierenheim

Bierenheim, 16. Dez. In einer Angelegenheit des Bierenheimer Kleinrentnervereins im Kreisverband wurde der wirtschaftliche Wert der Kleinrentner in besserer Weise demonstriert...

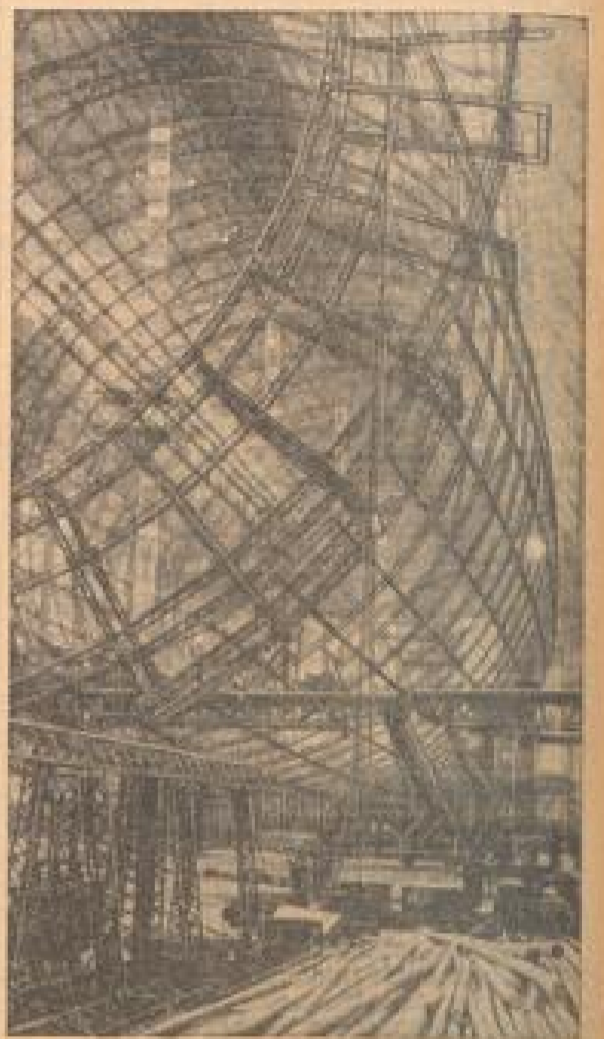
Als erster Standort des Gebietes Hellen-Bassau führt die Pflanzengasse am Sonntagabend im öffentlichen Freizeital ein Volksfest...

In Kumpelwitz des Ortsgruppenleiters und Mitglieds des Ortsausschusses für Feldbesuchung wurde am Sonntagvormittag die Vereinigung der beiden Bierenheimer Rodfahrervereine „Hörwärd“ und „Eintracht“ vorgenommen...

Woerms baut ein Hallenschwimmbad

Worms, 12. Dez. Ein außerordentlich bedeutendes Projekt ist in Worms nun zur Reife gelangt. Es handelt sich um den Bau eines Hallenschwimmbades...

Der neue deutsche Luftreise



Die neue Luftreise vom Oberrhein an den deutschen Ostsee, das 10. Jahr der Luftverkehrsarbeiten im Bau befindl. (W. G. G. G.)

Neuere „Modierungen“

Worms, 17. Dez. Vom Bezirksstadtsgericht Worms wurde am Dienstag der 28. Jahre alte Gastgebäude der Gemeinde Hofheim (Hessl.)...

Der Ausbau von Bad Cannstatt

Stuttgart, 18. Dez. Im Stadtrat Bad Cannstatt entspringen 22 Mineralquellen, die bis heute noch als 20 Millionen Liter Mineralwasser liefern...

Denkmalschutz an die RRG

Stuttgart, 18. Dez. Der Bauabteilung der RRG-Verwaltung sind in den letzten Wochen einige Briefe mit wertvollem Inhalt zugegangen...

SPORT DER WIMMER

Wie stehts in den Handballgauen?

Die Spiele um die Gaumeisterschaft im Handball werden immer interessanter, vor allem jetzt, wo in den meisten Gaue nicht nur die Gauleigenen, sondern bereits die besten Mannschaften anderer Gaue zu sehen sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

gestrichelt ist, wenn auch der Punktabstand zwischen den Gauleigenen und den Gauleigenen nicht groß ist. In der Handballwelt sind die Handballgauen die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Was der Auslandsfußball brachte

Von der dritten Liga zum Tabellenführer... Das in ein außerordentliches Spiel, das die dritte Liga zum Tabellenführer machte. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Mannschaften waren an Wochentagen verpflichtet worden und hatten die auf eine Ausnahme bei der ersten Liga. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Olympische Spiele im kleinsten Dorf

Guter Rat für die Winterarbeit unserer Turn- und Sportvereine

Wie oft ist schon der Wunsch aufgetaucht, die Olympischen Spiele im kleinsten Dorf zu feiern. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Keine Milchlinge mehr in DRL-Vereinen... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Heber 3000 Schützen im Fernwehkampf

Im einen händlichen Wettbewerb über den Fernwehkampf

Der Fernwehkampf... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Leichtathletinnen waren am reizbarsten?

In einem Vortrag vor Kameradinnen des DLR

Die Leichtathletinnen... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Mannheims Hallen-Handball-Turnier

Das Handballturnier... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Kleine Sport-Nachrichten

Kleinere Sportnachrichten... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Leistungstreiben auch bei der Frau

Die Leistungstreiben... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

70 Pfund abtrainiert?

70 Pfund abtrainiert... Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind. Die Handballgauen sind in der Handballwelt die wichtigsten Gaue, die in der Handballwelt die wichtigsten Gaue sind.

Mehr als 800 Mill. RM. Jahresumsatz beim Möbelhandel

Die Umsätze der Möbelindustrie dieses Jahr... Die Umsätze der Möbelindustrie dieses Jahr...

Wenn die Umsätze des Jahres 1936... Wenn die Umsätze des Jahres 1936...

Die Verkaufszahlen im Herbst... Die Verkaufszahlen im Herbst...

Die Umsätze der Möbelindustrie... Die Umsätze der Möbelindustrie...

Zur Arbeitslage im Winter

Die Vermehrung der Arbeitslosigkeit... Die Vermehrung der Arbeitslosigkeit...

Von diesen Arbeitslosen... Von diesen Arbeitslosen...

Die Arbeitslosigkeit im Winter... Die Arbeitslosigkeit im Winter...

Wintermangel bei der Reichsbahn

Die Reichsbahn hat im Dezember... Die Reichsbahn hat im Dezember...

Die Reichsbahn hat im Dezember... Die Reichsbahn hat im Dezember...

Silbes Bild an der Börse

Günstige Meldungen aus der Wirtschaft / Renten freundlich / Zurückhaltung der Bankenkundschaft

Reichsbank-Ausweis

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Der Goldkauf der Bank von England

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Reichsbank-Ausweis

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Der Goldkauf der Bank von England

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Die Bank von England hat im Dezember... Die Bank von England hat im Dezember...

Reichsbank-Ausweis

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Die Reichsbank hat im Dezember... Die Reichsbank hat im Dezember...

Seine Leidenschaft: - Feuer melden

Ein unverbesserlicher Anfluglifter vor Gericht

Es gibt eben eigenartige Köpfe. Schon da am Mittwochsabend ein Mann vor dem Schöffengericht, der es sich zur besonderen Ehre und zum größten Sport gemacht hat, Feuermelder einzuschlagen, und zwar nicht verschiedene, sondern immer wieder denselben an der Ecke der Juppel- und Heidstraße. Was er damit will, weiß er natürlich selbst nicht. Gleichwohl hat dieser Mann wirklich mehr als niederrichtig zu tun, er hat auch nicht, wenn er diesmal ein- und denselben Feuermelder einschlägt, auch was schon etwas an dem Verdacht dieses „Trotzenden“ zweifeln.

Es war am 31. Oktober um 1/2 11 Uhr, als dieser „Held“ der Wächter Franz Bogun und Bonawitz, sich auf der Suche nach dem Heimschlag befand. Franz hatte wieder einmal zu tief ins Glas geschaut und war besser lateinischer Stimmung. Stolz an seiner Gestalt, sah er sich nach rechts und links um. Seine Aufmerksamkeit wurde durch einen Mann, der sich gerade an dem Feuermelder einmischte, auf sich gezogen. Der Mann, der sich gerade an dem Feuermelder einmischte, sah er sich nach rechts und links um. Seine Aufmerksamkeit wurde durch einen Mann, der sich gerade an dem Feuermelder einmischte, auf sich gezogen.

Er sprach mit dem Mann, der sich gerade an dem Feuermelder einmischte, und sprach ihm die Gründe für sein Verhalten aus. Der Mann antwortete ihm, dass er nicht wisse, warum er das tut, und dass er es einfach so macht. Er sprach weiter mit dem Mann, der sich gerade an dem Feuermelder einmischte, und sprach ihm die Gründe für sein Verhalten aus. Der Mann antwortete ihm, dass er nicht wisse, warum er das tut, und dass er es einfach so macht.

Schwerer Junge vor dem Schöffengericht

14 Jahre Gefängnis für einen Raubüberfall

Wegen Raubüberfalls hatte sich der 16-jährige Egon Sauer am Mannheimer vor dem Schöffengericht zu verantworten. Angeklagt war sein 17-jähriger Bruder Karl Sauer, welcher am 10. September 1936 bei einem Diebstahl verhaftet ist, woraufhin er am 17. August 1936 bei einem Diebstahl in Höhe von 100 Reichsmark verhaftet wurde. Sauer hatte sich am 17. August 1936 bei einem Diebstahl in Höhe von 100 Reichsmark verhaftet. Er wurde am 17. August 1936 bei einem Diebstahl in Höhe von 100 Reichsmark verhaftet.



Walter Dietrich und George G. Stone in dem Film „Big Bill“, der am Donnerstag in Mannheim anlief.

Berliner Metakongress vom 17. Dez.

Am 17. Dezember fand der 12. Internationale Kongress für die Bekämpfung der Epidemien in Berlin statt. An dem Kongress nahmen 150 Teilnehmer aus 40 verschiedenen Ländern teil. In der Sitzung am 17. Dezember wurde die Tagesordnung für die folgenden Tage beschlossen.

Der Internationale Kongress für die Bekämpfung der Epidemien wurde am 17. Dezember in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin eröffnet. An dem Kongress nahmen 150 Teilnehmer aus 40 verschiedenen Ländern teil. In der Sitzung am 17. Dezember wurde die Tagesordnung für die folgenden Tage beschlossen.

Waren und Märkte

Die Preise für Getreide, Öle und Fleischwaren sind in den letzten Tagen wieder etwas gestiegen. Insbesondere ist der Preis für Weizen stark in die Höhe gegangen. Die Ursache dafür ist die geringe Ernte in vielen Ländern, was zu einem Mangel an Getreide führt. Auch die Preise für Öle sind gestiegen, was ebenfalls auf die geringe Ernte zurückzuführen ist. Fleischwaren sind ebenfalls teurer geworden, was auf die steigenden Kosten für Futtermittel zurückzuführen ist.

Waren	Preis (1936)	Preis (1935)
Weizen	220	210
Roggen	180	170
Gerste	160	150
Hafer	140	130
Mais	120	110
Getreidemehl	100	90
Öl	250	240
Fleisch	300	290

Waren	Preis (1936)	Preis (1935)
Kohle	150	140
Stahl	200	190
Wolle	180	170
Seide	220	210
Leinwand	160	150
Wandpapier	140	130
Farben	120	110
Papier	100	90
Metalle	80	70
Gummi	60	50
Wäpfe	40	30

Frankfurt

Waren	Preis
Weizen	220
Roggen	180
Gerste	160
Hafer	140
Mais	120
Getreidemehl	100
Öl	250
Fleisch	300

Berlin

Waren	Preis
Weizen	220
Roggen	180
Gerste	160
Hafer	140
Mais	120
Getreidemehl	100
Öl	250
Fleisch	300

Waren	Preis
Kohle	150
Stahl	200
Wolle	180
Seide	220
Leinwand	160
Wandpapier	140
Farben	120
Papier	100
Metalle	80
Gummi	60
Wäpfe	40

Amlich nicht notierte Werte

Waren	Preis
Bankaktien	1200
Industrieaktien	1500
Verkehrsmittel	800
Immobilien	1000
Metalle	800
Gummi	600
Wäpfe	400



Paß-Bilder in bekanntester Ausführung nur beim Amer.-Photo L. S. 2 gegenüber Postamt

Gänse in der Größe 1,10 M. bis 1,30 M. Preis 1,20 M. bis 1,50 M.

So 'ne Auswahl und die Preise so klein die Freude aber wieder so groß

das sind die drei typischen Merkmale, wenn Sie Geschenke aus echtem Offenbacher geben...



H 1, 3, Breite Straße der Nordsee gegenüber

Wäsche-truhe advertisement with an illustration of a washing machine and text describing its features and price.

Der Winter kommt!

Wie gut, wenn das Christkind vorgesorgt hat mit eleganten Daun- und Steppdecken - mollig-warmen Woll- und Kameelhaardecken.



Ausstattungs-Fachgeschäft Mannheim - N 2, 3 und Rathausbogen 71-73

Engelhorn & Humm advertisement for sports equipment, listing items like ski skis, skis, and skis with prices.

Verkäufe advertisement for Plankenhof, featuring a large piano and other furniture.

Automarkt advertisement for Opel Limous and Mercedes-Benz Lim.

Bestecke! advertisement for cutlery sets, mentioning 'verchromt und rostfrei'.

Amtl. Bekanntmachungen advertisement regarding public notices and legal matters.

Die Margarine-Bezugsstellen werden von... (Official notice regarding margarine distribution points).

Offene Stellen advertisement for various job openings.

Verkäufe advertisement for 250 paintings by Gruber.

Radio advertisement for Heinkel, featuring various radio models.

Auto-Licht advertisement for car lighting, featuring DKW and Wipac.

Leih-Wagen advertisement for car rental services.

Vermietungen advertisement for a 5-room apartment.

Die Margarine-Bezugsstellen werden von... (Official notice regarding margarine distribution points).

Haus advertisement for a property for sale.

Gr. Kindertheater advertisement for children's theater performances.

Erika advertisement for a typewriter.

3- u. 4-Zim.-Wohnungen advertisement for apartments.

Tennisplatz advertisement for tennis court rental.

4-Zimmer-Wohnung advertisement for a 4-room apartment.

Todes-Anzeige (Obituary notice) for Gustav Eppsteiner.

Waldpark advertisement for a property for sale.

Speise-Zimmer-Verkauf advertisement for a dining room.

J. Arzt advertisement for a medical practice.

2-Zim.-Wohnung advertisement for a 2-room apartment.

4-5-Zim.-Wohnung advertisement for a 4-5 room apartment.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung advertisement for a beautiful 4-room apartment.

Statt jeder besonderen Anzeige (Notice instead of a special announcement).

Etagen-haus advertisement for a multi-story house.

Schlaf-zimmer advertisement for a bedroom.

Kaufgesuche advertisement for items for sale.

Herren-Damen-Kinder-Fahrräder advertisement for bicycles.

Möbel-Zimmer advertisement for furniture.

Möbel-Zimmer advertisement for furniture.

Statt jeder besonderen Anzeige (Notice instead of a special announcement).